

Fabrikationshalle der Metallwerke AG, Dornach = Halle de fabrication de l'Usine métallurgique S.A. Dornach = Workshop of the Metal Works Ltd., Dornach

Autor(en): **Kollros, W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328701>

Nutzungsbedingungen

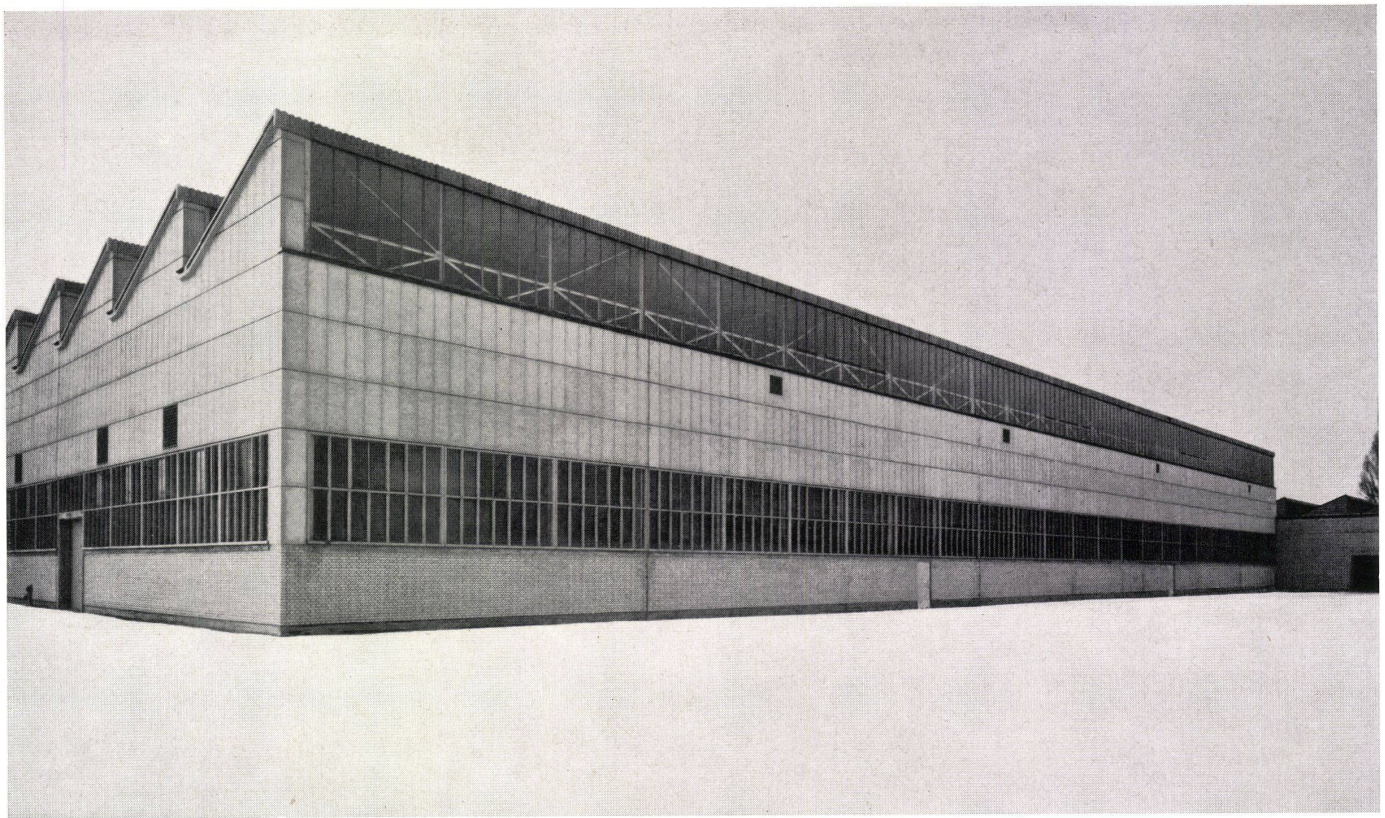
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Fabrikationshalle der Metallwerke AG, Dornach

Halle de fabrication de l'Usine métallurgique S.A., Dornach

Workshop of the Metal Works Ltd., Dornach

Architekten: Suter & Suter BSA/SIA, Basel

Berechnung, Werkpläne, Montage der Stahlkonstruktion: AG der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens

Lieferung der Stahlkonstruktion: Arbeitsgemeinschaft Buss AG, Pratteln, und Th. Bell, Kriens

Der Neubau der Fabrikationshalle ist Bestandteil einer Werkerweiterung, die im Rahmen eines Gesamtbebauungsplanes durchgeführt wurde. Nördlich des alten Werkareals wurde im Jahre 1948 eine Speditions- und Lagerhalle errichtet, die von Anfang an als Kopfstück neuer Fabrikationsflächen geplant und konstruiert war. Die beiden neu errichteten Hallenschiffe stellen den südlichen Teil dieser Produktionsflächen dar und sind für eine Erweiterung nach Norden vorgesehen. Eine Erweiterung nach Osten ist wegen Kantonsstraße und Bahnlinie nicht möglich.

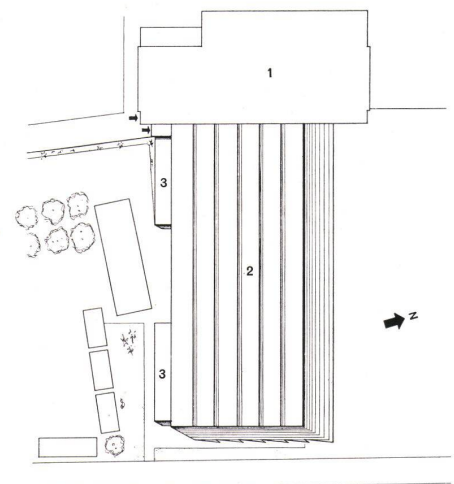
Gebäude

Die zweischiffige Halle mit je 20 m Breite und 92 m Länge wird durch sechs senkrechte Shedoberlichter belichtet. Zusätzlich weisen Nord- und Ostfassade tiefliegende Fensterbänder auf. Der Südseite entlang zieht sich ein erdgeschossiger Anbau, der Büros, WC-Anlagen, Werkzeugzimmer und Nebenbetriebe enthält. Auf dieser Seite liegt auch der Zugang zur Halle vom alten Werkareal her. Die Halle ist teilweise unterkellert; es sind dort Transformerrstation und elektrische Verteilung untergebracht. Konstruktion: Stahltragkonstruktion, Sockelmauerwerk zirka 180 cm hoch in Kalksandstein-Sichtmauerwerk, darüber senkrechte Durisol-Plattenverkleidung auf T-Eisen-Hilfsträger montiert. Untere Fensterbänder als Betonsprossenfenster, fest- und klarverglast mit eingesetzten Lüftungsflügeln. Dachhaut in Welleternit auf Holzpfetten zwischen Stahlsparren. Untersicht mit 8 cm Durisolplatten als Wärmeisolierung. Shedfenster in kittloser Verglasung aus Buntmetallprofilen. Lüftungsflügel über ganze Baubreite mit Gruppenantrieb zusammengefaßt. Rinnenkonstruktion in Kupfer. Erdgeschossiger Anbau massiv, Holzfenster mit Lamellenstoren. Bedachung Kupferbandmaterial auf Holzschalung.

Konstruktion

Die Stahlkonstruktion der neuen Fabrikationshalle besteht aus sieben zweifeldrigen, am Fuße cingespannten Rahmen von 2 x 20 m Stützweite in 11,42 m Abstand. Darauf aufgesetzt sind sechs vertikale Shedoberlichter. Als Tragkonstruktion dient ein Fachwerkträger in der Fen-

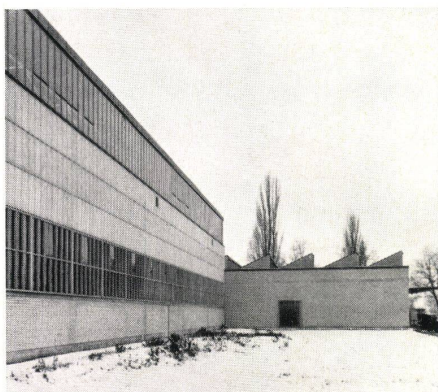
Nordost-Fassade.
Façade nord-est.
North-east facade.



Situation / General plan 1:2000

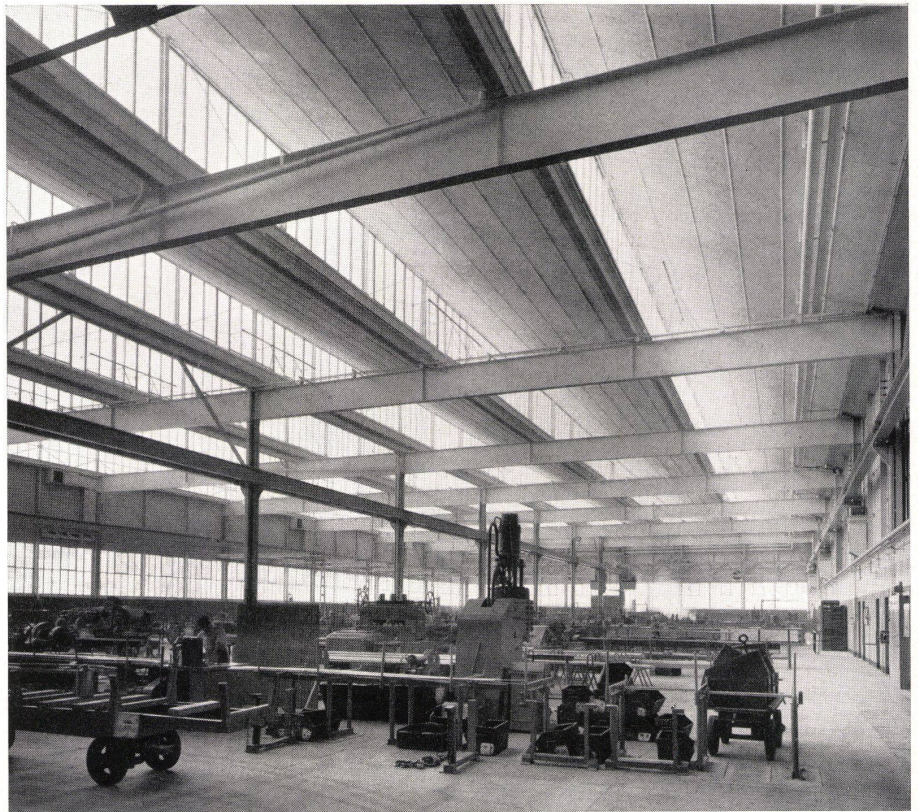
- 1 Speditions- und Lagerhalle / Salle d'expédition et d'entrepôt / Dispatch and storage section
- 2 Fabrikationshalle / Halle de fabrication / Workshop
- 3 Annexebauten / Bâtiments annexes / Annexed buildings

Nordfassade mit Speditions- und Lagerhalle.
Façade nord avec salle d'expédition et d'entrepôt.
North facade with dispatch and storage section.

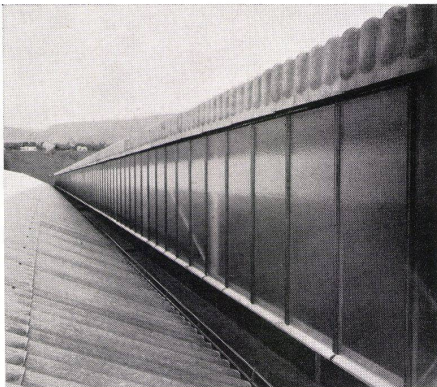


sterebene und Pfetten INP 22 mit einem Verband in der schrägen vollen Dachebene. In jeder Hallenhälfte sind 6,50 m über dem Boden Kranbahnen I DIE 45 mit aufgeschweißten Schienen 40/60 bzw. I NP 47 1/2 mit Verband längs der mittleren Stützenreihe für je zwei Krane zu 5 t Tragkraft und 19,20 m Stützweite angeordnet. Weitere leichte Krane dienen lokal zur Bedienung der Beizbäder und von Maschinen. Zu den Maximalraddrücken von 7 t sind für dynamische Einflüsse 20 Prozent Stoßzuschlag sowie Horizontalkräfte eingerechnet. Das Eigengewicht der vollen Dachhaut wurde mit 85 kg/m² Dachfläche ermittelt. Die vertikale Shedwand mit der Rinne wiegt 270 kg/m und die beidseitig verputzten Wandplatten 95 kg/m². Schnee und Wind wurden nach den SIA- Belastungsnormen berücksichtigt. Das ganze Gebäude hat in der Mitte der Längsseite eine Dilatationsfuge; zur Ableitung der Kranbremskräfte und der Windkräfte sind in jeder Hälfte Portale eingebaut.

Die Fachwerkträger der Sheds haben einen Streberzug im Bereich der Shedrinne, der durch die Isolierplatten verdeckt wird. Hinter den Fenstern sind nur zwei Schrägstreben von 30 mm Durchmesser sichtbar. Die Binder von 3110 mm äußerer Breite und 11 418 mm Länge wurden als vollständig geschweißte Konstruktion ab Werk speditiert. Zum Anschlag der Fenstersprossen dienen besondere Längswinkel in 1980 mm lichtem Abstand. Die Stützen der



2



1

Hauptrahmen sind alle I DIN 34 mit Rücksicht auf eine spätere Erweiterungsmöglichkeit der Halle in der Breite. In der Längsrichtung ist eine Entwicklung durch die Kantonsstraße und die Bahn auf der einen und durch die Lager- und Speditionshalle auf der anderen Seite nicht möglich. Die Riegel der Rahmen sind mit dem Automaten geschweißte Vollwandträger von 1020 mm Höhe, Obergurt 1/2 Din 30, Untergurt 1/2 Die 26 mit dazwischen geschweißtem Blech 745 x 10.

Das Gewicht der ganzen Stahlkonstruktion beträgt 294 t. Es ergeben sich 80,5 kg/m² überbaute Fläche oder 7,35 kg/m³ umbauten Raum. Ohne die Kranbahnen reduziert sich dieses Gewicht auf 61,5 kg/m². Der Anteil der Zwischenstützen und Fassadeneisen macht 22,2 t aus oder 16,6 kg/m² Fassade. Die Montage erfolgte mit einem fahrbaren Raupenderrick.

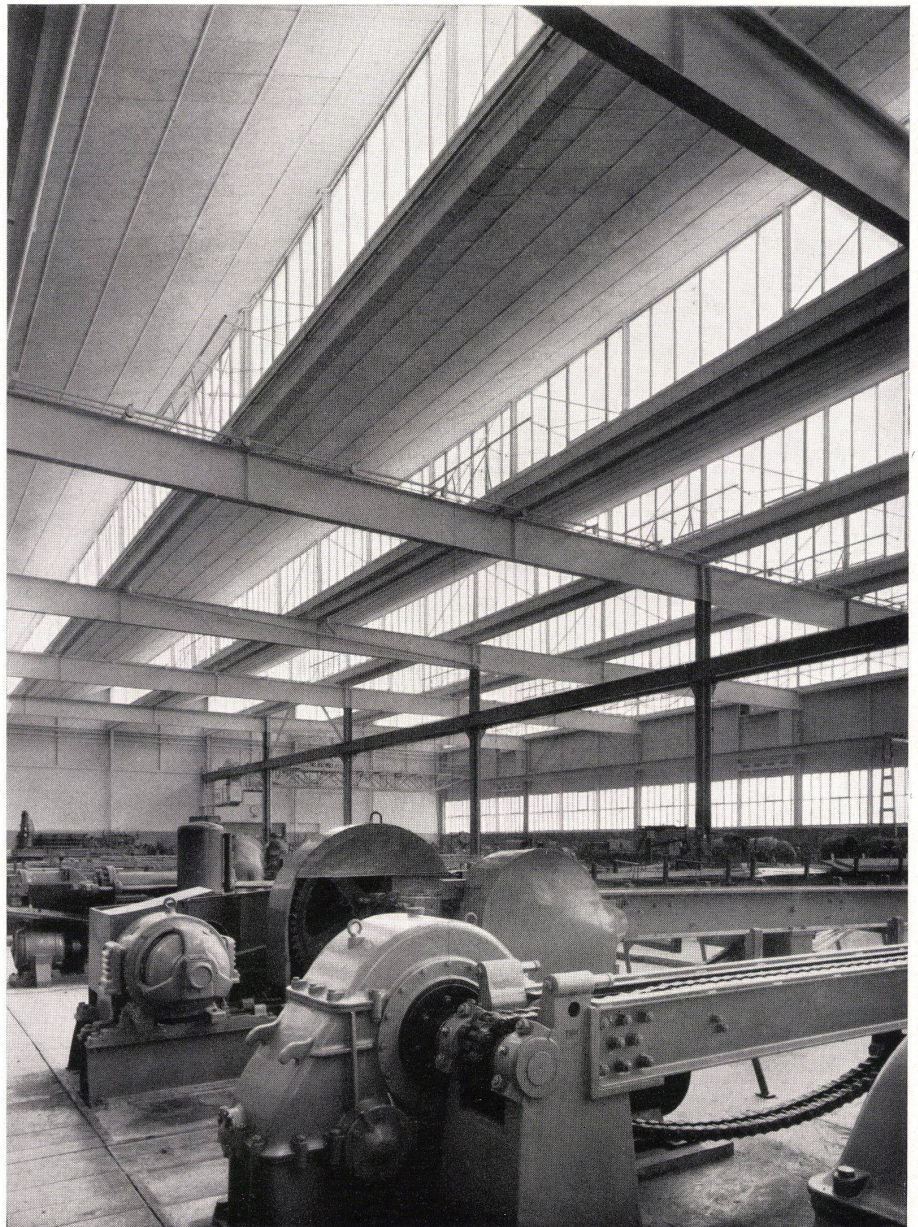
Die betrieblichen Einrichtungen sind in Nr. 35 der Zeitschrift »Pro Metal«, 6. Jahrgang, Oktober 1953, geschildert.

W. Kollros, Dipl.-Ing., Kriens

1
Detail der Shedverglasung.
Détail du vitrage shed.
Detail of the shed glazing.

2
Fabrikationshalle.
Halle de fabrication.
Workshop.

3
Fabrikationshalle, Blick gegen Westgiebel.
Halle de fabrication, vue vers le pignon ouest.
View looking towards the west gable of the workshop.



3



Ob STABILO-Zeichenbleistift in 20 Härtegraden, ob STABILO-Dünnkern-Farbstift in 28 Farbtönen oder der zuverlässige STABILOMIN-Klemmstift mit den auswechselbaren Kennköpfen – stets ist STABILO dem Architekten und dem Ingenieur, dem Zeichner und dem Graphiker Inbegriff höchster Qualität in Mine und Holz.

Fenêtres en métal léger

ZWAHLEN
& MAYR S.A.
LAUSANNE



Fabrikationsgebäude B

Planbearbeitung
Fundamente, Erd-, Maurer-
und Betonarbeiten
Stahlkonstruktion
Fenster

Oberlichter
Verglasung
Dachhaut
Spenglerarbeiten

Bodenbeläge
Türen und Tore
Malerarbeiten

Sanitär
Zimmerarbeiten
Kiesklebedach
Fassadenverkleidung

Baubüro Gebr. Sulzer

Locher & Co., Zürich
Geilinger & Co., Winterthur
Gebr. Tuchs Schmid AG., Frauenfeld
Geilinger & Co., Winterthur
Siegfr. Keller & Co., Wallisellen
Käser Söhne, Zürich
Durisol, Dietikon
Carl Steiner, Winterthur
Kronauer & Stucki, Winterthur
Schaffroth & Späti, Winterthur
Grießer AG., Aadorf
Koblet & Roost, Winterthur
Dünner, Winterthur
Carl Steiner, Winterthur
Fritz Hagmann, Winterthur-Seen
Schaffroth & Späti, Winterthur
Eternit AG., Niederurnen

Energiegebäude (Kesselhaus)

Planbearbeitung
Beratung

Fundamente, Erd-, Maurer-
und Betonarbeiten
Stahlkonstruktion
Fenster
Dachplatten und Wandisolierung
Spenglerarbeiten

Türen und Tore

Malerarbeiten

Kiesklebedach
Fassadenverkleidung in Aluman

Gebr. Sulzer (Baubüro) Suter & Suter, Architekten BSA/SIA, Basel

Locher & Co., Zürich
Geilinger & Co., Winterthur
Tuchs Schmid AG., Frauenfeld
Durisol AG., Dietikon
Carl Steiner, Winterthur
Kronauer & Stucki, Winterthur
Geilinger & Co., Winterthur
Tuchs Schmid AG., Frauenfeld
Koblet & Roost, Winterthur
Dünner, Winterthur
Schaffroth & Späti, Winterthur
Bächle & Salzgeber, Winterthur

Garage in Oberwinterthur

Planbearbeitung
Fundamente, Erd-, Maurer-
und Eisenbeton-Arbeiten
Fenster
Dachuntersicht
Spenglerarbeiten
Türen und Tore
Malerarbeiten
Sanitär
Zimmerarbeiten
Kiesklebedach
Stahlkonstruktion

Suter & Suter, Architekten BSA/SIA, Basel

Jäggi & Hafter AG., Zürich
Geilinger & Co., Winterthur
Durisol AG., Dietikon
Hch. Suremann & Sohn, Winterthur
Grießer AG., Aadorf
H. Schröckel, Winterthur
Carl Steiner, Winterthur
Sprenger, Neftenbach
Schaffroth & Späti, Winterthur
Buß AG., Basel

Fabrikationshalle der Metallwerke AG. Dornach

Architekten:
Suter & Suter BSA/SIA, Basel

Maurerarbeiten
Stahlkonstruktion
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten

Dachdeckerarbeiten
Durisolarbeiten
Betonfenster

Eiserne Fenster
Schwachstromanlage
Sanitär-Installation
Heizungsanlage
Schlosserarbeiten

Renfer & Wetterwald, Dornach
Bell & Co. AG., Kriens
Hans Schmidlin, Aesch
Paul Graf, Basel
A. Danzeisen & Söhne, Basel
Hans Eisinger, Basel
Fridolin Hägeli, Dornach
W. Zoller, Basel
Durisol AG., Dietikon
Cementwarenfabrik Pratteln
Beton-Christen AG., Schänzli
Otto Bützberger, Basel
Autophon AG., Basel
Arbeitsgemeinschaft Hägeli/Herli
Gebr. Sulzer AG., Winterthur
AG. Stehle & Gutknecht, Basel
Otto Bützberger, Basel

Richard P. Lohse
Jacques Schader
Ernst Zietzschmann

Demnächst erscheint

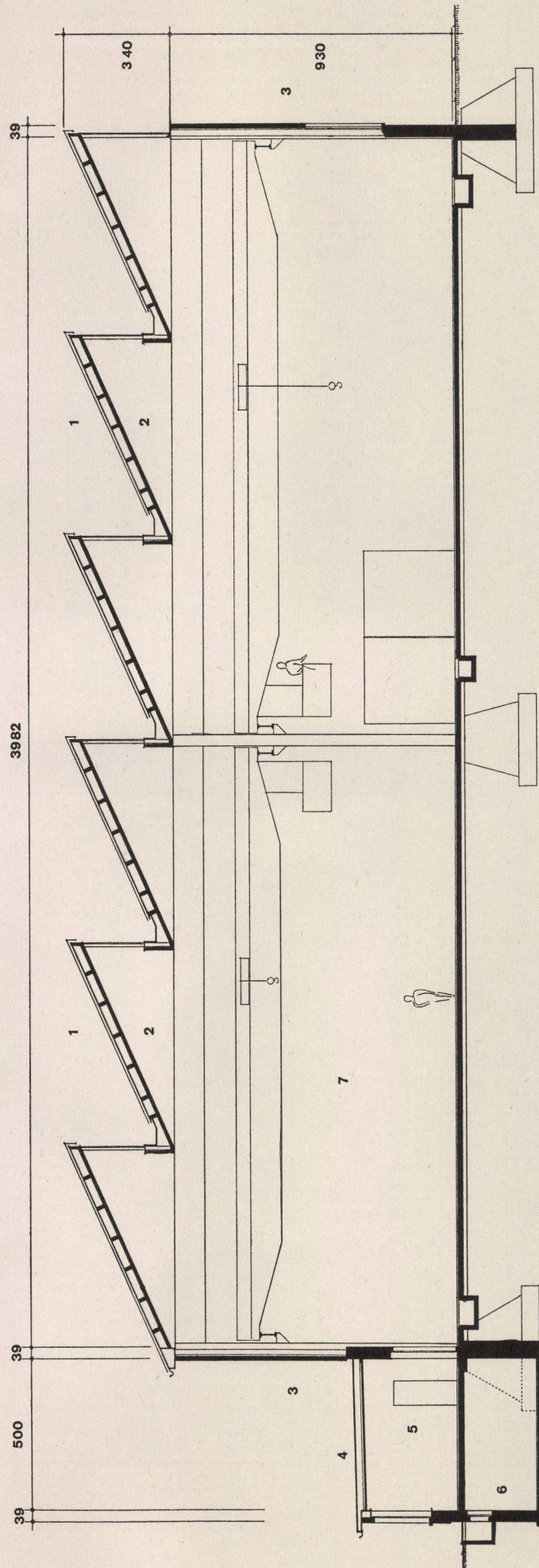
Neues Bauen - Gutes Wohnen

Individuelle Wohn- und Ferienhäuser aus neun Ländern. Herausgegeben von Adolf Pfau. Ausgewählte Beispiele aus der Zeitschrift für Architektur «Bauen und Wohnen».

deutsch
französisch
englisch

184 Seiten
Querformat 30,5 x 20,5 cm

Verlag Bauen+Wohnen GmbH., Zürich
Winkelwiese 4, Tel. 34 12 70



Fabrikationshalle der Metallwerke AG, Dornach

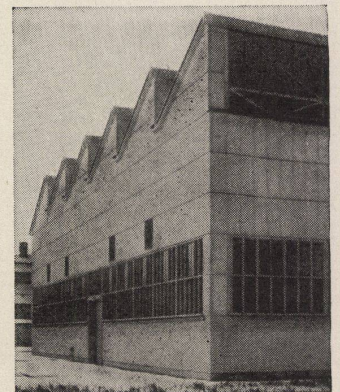
Halle de fabrication de l'Usine métallurgique S.A., Dornach
Workshop of the Metal Works Ltd. Dornach

Architekten: Suter & Suter BSA/SIA, Basel

Querschnitt durch Fabrikationshalle / Coupe transversale de la salle de fabrication / Transverse section through workshop

- 1 Welleternit / Eternit ondulé / Corrugated Eternit
- 2 Durisolplatten 8 cm / Plaques de Durisol 8 cm. / Durisol sheets 8 cm.
- 3 Senkrechte Durisolplatten mit Außenverputz 10 cm / Plaques verticales de Durisol avec enduit extérieur 10 cm. / Vertical Durisol sheets with exterior plastering 10 cm.
- 4 Bandkupfer auf Holzschalung / Feuillards de cuivre sur coffrage de bois / Strip copper on wood boarding
- 5 Büro / Bureau / Office
- 6 Keller / Cave / Cellar
- 7 Ziehhalle / Salle d'étirage / Drawing workshop

Nordost-Fassade.
Façade nord-est.
North-east facade.



Fabrikationshalle der Metallwerke AG,
Dornach

Halle de fabrication de l'Usine
métallurgique S.A., Dornach
Workshop of the Metal Works Ltd.
Dornach

Architekten: Suter & Suter BSA/SIA,
Basel

Schnitt Endshed Nord / Coupe du shed
final au nord / Section through shed at
north end

- 1 Holzpfetten / Pannes en bois / Wood purlins
- 2 Eisensparren / Chevoes en fer / Iron rafters
- 3 Welleternit / Eternit ondulé / Corrugated Eternit
- 4 Durisol
- 5 Shedfenster, kittlos verglast / Vitre du shed fixée sans mastic / Shed window, patent glazing
- 6 Vollwandträger / Support à âme pleine / Web plate girder
- 7 Betonfenster / Fenêtre bétonnée / Concrete window
- 8 Verputzt / Enduit / Plastered
- 9 Sichtmauerwerk in Kalksandstein / Maçonnerie nue en grès calcaires / Unrendered masonry in sand-lime brick

